

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 93.

Leipzig, Donnerstag den 24. April.

1902.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wir geben hierdurch bekannt, daß der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig das bisherige provisorische Abkommen mit der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig über Vertretung der

Amtlichen Stelle für den Deutschen Buch-, Kunst- und Musik-Verlag in London

in ein endgültiges umgewandelt und mit der genannten Firma folgenden Vertrag hierüber abgeschlossen hat:

- I. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig betraut hierdurch die Londoner Zweigniederlassung der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig mit der Ausübung der amtlichen Stelle für den deutschen Buch-, Kunst- und Musikverlag für Großbritannien und Irland in London.
- II. Die mit der Führung der Amtlichen Stelle verbundenen Arbeiten werden von der Zweigniederlassung der Firma Breitkopf & Härtel in London, durch deren jeweiligen Geschäftsbevollmächtigten ausgeführt, dem seitens des Mutterhauses in Leipzig allezeit zur strengen Pflicht gemacht wird, die Interessen des Börsenvereins und seiner Mitglieder sorgsam zu wahren, die für die Anmeldung vorgeschriebenen Förmlichkeiten zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst in Großbritannien und Irland zu erfüllen, sowie die Anmeldung selbst bei der Oberzollverwaltung in London zu besorgen und alle anderen Geschäfte der amtlichen Stelle gegen Vergütung der Kosten und Spesen pünktlich nach den gegebenen Vorschriften zu bewirken.
- III. Die Kosten für die Schutzeintragungen werden mit den Antragstellern nach den dafür festgestellten jeweiligen Sätzen verrechnet. Dem Börsenverein ist auf Wunsch von den erfolgten Eintragungen bei der Oberzollverwaltung Mitteilung zu machen.

Alle Anfragen und Sendungen sind an die

„Amtliche Stelle für den Deutschen Buch-, Kunst- und Musik-Verlag (Breitkopf & Härtel) in London W., 54 Great Marlborough Street“

zu richten.

Leipzig, den 24. April 1902.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brockhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.
Ernst Bollert. Alexander Franke. Wilhelm Müller.

D.-M.-Abrechnung betreffend.

Auch in diesem Jahre machen wir hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen **Leipziger Firmen**, welche während der diesjährigen Buchhändlermesse im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, nur dann Aufnahme in dem Verzeichnisse der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn eine Anmeldung dazu bei uns bis zum Freitag den 25. April nachmittags 3 Uhr erfolgt ist.

Leipzig, den 24. April 1902.

Geschäftsstelle

des

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Orth, Syndicus.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Deutscher Architektur-Verlag in Halle.

Landé, R.: Fassaden-Entwürfe f. Lübeck. Das Ergebnis des Wettbewerbes, ausgeschrieben durch den Verein v. Kunstfreunden zu Lübeck. (80 Taf. m. IV S. Text.) gr. Fol. In Leinw.-Mappe n. 36. —